

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 14

PDF erstellt am: **20.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Photo Metro-Goldwyn-Mayer

### Greta Garbo in ihrer neuesten Rolle.

«Camille» heißt der Film, der nach Alexander Dumas' Roman «Die Kameliendame» von der Metro-Goldwyn-Mayer-Filmgesellschaft gedreht wurde, und der schon darum überall ein Erfolg ist, weil diese geheimnisvoll schöne Frau, die zu schauen man nicht müde wird, durch das Bild schreit: Greta Garbo, die Vielbenedete und Vielgeliebte. Der Film wird in den allernächsten Tagen in Zürich und Bern zum erstenmal gezeigt.

*Inspiré de «La Dame aux camélias», d'Alexandre Dumas, un nouveau film de Greta Garbo: «Camille» passera prochainement en Suisse. Jouer les Marguerite Gautier après avoir incarné les Christine de Suède, manier l'éventail après avoir tenu le sceptre, animer les crinolines quand on a revêtu la pourpre et vivre demi-mondaine quand on a été reine, il faut pour ce faire un talent aussi multiple que celui de la grande actrice suédoise.*